

Schweizer Meisterschaften im Geräteturnen (Einzel)

3 BTV-Geti-Turnerinnen holen 5 Medaillen !!

Am Wochenende des 16. und 17. Novembers 13 trafen sich in Wil die 40 besten Geräteturnerinnen der Kategorien 5, 6, 7 und Damen zur Schweizer Meisterschaft. Die Geti des BTV Luzern konnte mit 9 qualifizierten Turnerinnen antreten.

Erfreuliche Nachrichten zuerst: kein anderer Verein stand mehr auf dem Podest als der BTV Luzern. Kein anderer Verein als der BTV Luzern stellt mehr Turnerinnen in den Top Five. Resultate, die aufhorchen lassen und die für die Zukunft einiges versprechen könnten.

Kategorie 7

In der höchsten Kategorie standen wie so oft Selina Rinert und Nicole Strässle im Fokus der mitgereisten Fans. Alles war möglich, denn im Halbfinale klassierten sich beide in den vorderen Rängen. Schon nach dem zweiten Gerät war die Silbermedaille das Ziel aller Wünsche, denn eine Turnerin aus dem Team Agrès Val-de-Ruz wurde an beiden Geräten reichlich belohnt, sodass die Goldmedaille bereits zugeordnet werden konnte. Drei Turnerinnen waren noch im Rennen um die restlichen zwei Podestplätze: Selina, Nicole und eine Genfer Turnerin. Es war unglaublich spannend und extrem knapp, denn alle drei turnten bestechend sicher und ohne Fehl und Tadel. Wohin fiel das Glück und wohin das Pech, das war hier wohl die Frage. Selina behielt das bessere Ende für sich und konnte mit 5 Hundertstel Vorsprung den zweiten Platz erturnen und gewann somit die Silbermedaille für sich. Herzliche Gratulation! Leider blieb das Pech an unserer Nicole kleben, die den undankbaren vierten Rang belegte, trotzdem Freude zeigte und den Erfolg ihrer Vereinskollegin nicht missgönnte. Eine echte Sportlerin eben.

Kategorie 6

Sandra Garibay wird Schweizer Meisterin

In dieser Kategorie starteten 5 Turnerinnen aus unseren Reihen: Garibay Sandra, Rinert Flavia, Grüter Alisha, Strässle Mirjam und Ragonesi Jamina. Sandra Garibay turnte vom Beginn weg unwiderstehlich und bewies, dass sie in dieser Form nicht zu schlagen ist. Keine Schwäche, keine Unsicherheit, keinen Standfehler und keine Chance für die anderen Turnerinnen. Die hohen 37.90 Punkte zeigen, dass Sandra ein grosses Talent ist (siehe separater Bericht dazu). Aber auch die anderen Turnerinnen gaben sich keine Blösse und turnten ihre Übungen sicher durch. Flavia belegte den 9. Rang (36.50) und sicherte sich die begehrte Auszeichnung. Auch Alisha zeigte, dass sie ihre Übungen im Griff hat und erreichte den 14. Rang (36.30) mit Auszeichnung. Mirjam klassierte sich im 28. Rang und Jamina im 37. Rang.

Kategorie 5

Als Siegerin des ETF in dieser Kategorie wurde Kaja Gloggner natürlich als eine der Favoritinnen gehandelt. Es hätte auch alles gepasst und der Fahrplan für den Sieg stimmte, wäre da nicht die unerklärlich tiefe Bewertung am Boden (8.95) gewesen, die einen Strich durch die Rechnung machte. Normalerweise erreicht Kaja am Boden eine Bewertung über 9.00, womit sie mit Sicherheit die Silbermedaille erreicht hätte. Aber eben: mit dem Konjunktiv gewinnt man bekanntlich gar nichts. Auch sie klassierte sich wie Nicole auf dem vierten Platz. Mathilda Lössing turnte gewohnt sicher und erreichte mit 36.40 Punkten ein gutes Resultat und den 21. Rang. Mathilda hat noch Zeit und kann sich in der Zukunft noch so manche Lorbeeren holen.

Schweizer Meisterschaften Gerätefinals

Nicole verteidigt ihren Schweizermeister-Titel an den Ringen erfolgreich

Die Schaukelringe sind in den Händen der BTV-Turnerinnen. Hier zeigt sich klar und deutlich die grosse Dominanz. Es gibt in der Schweiz keine Turnerinnen, die besser an den Ringen turnen können als unsere Geräteturnerinnen der Geti. Das hat sicher damit zu tun, dass durch das zusätzliche Training im TLZ eine optimale Förderung möglich ist. Hier sind versierte Leiter vor Ort, die für den letzten Schliff besorgt sind. Nicole gewinnt also die Goldmedaille vor Selina. Sandra Garibay holt sich als K6-Turnerin den vierten Rang.

Auch am Sprung qualifizierte sich Sandra für den Final und man war gespannt, ob sie sich gegen die K7-Turnerinnen durchsetzen konnte. Sie schaffte es zwar nicht ganz bis aufs oberste Treppchen, aber in den Medaillenrängen konnte sie sich schon einmal etablieren. Mit diesem dritten Rang und der Bronzemedaille ist sie schon sehr nahe an ihren Konkurrentinnen vom kommenden Jahr.

Selina Rinert erreichte noch am Boden die Qualifikation für den Final und zeigte in allen ihren Bodenübungen, dass sie an diesem Gerät mit den Besten dieser Gilde mitreden kann. Wieder erreichte eine Geti-Turnerin den vierten Rang und verpasste somit die Bronzemedaille nur hauchdünn.

Wir gratulieren allen Turnerinnen ganz herzlich zu ihren gezeigten Leistungen. Wir sind stolz auf euch! Macht weiter so! Herzlichen Dank auch an alle Betreuer und Betreuerinnen für den grossen Einsatz.

Alle Resultate sind im Detail in der Rangliste auf der Homepage der Geti nachzulesen.

Aldino Ragonesi